



GEMEINDE

Gemeinde Kematen a.d. Krems
Amtliche Mitteilung

Mai 2004 / Folge 73

INFO

An einen Haushalt / P.b.b.
Erscheinungsort: Verlagspostamt
4531 Kematen

Kematen an der Krems wächst

Sozialer Wohnbau hat seit 45 Jahren Kematen an der Krems gestärkt und geprägt.

Unsere Gemeinde ist ein guter Standort zum Wohnen, daher hat sich die Gemeinnützige Steyrer Wohn- und Siedlungsgenossenschaft STYRIA entschlossen, die erste mit Hanf gedämmte Wohnanlage oberösterreichweit in Kematen zu errichten.

Die Gemeinde befürwortet natürlich

diese ökologische Innovation und organisierte für die acht neuen Mietwohnungen eine Spatenstichfeier mit dem zuständigen Landesregierungsmitglied Mag. Dr. Hermann Kepplinger.

Wachstum gehört begleitet und unsere Gemeinde ist gefordert, bei allen Infrastrukturthemen von Kindergärten, Schule, Hort bis hin zur Nahversorgung für alle am Ball zu bleiben.

Gute Straßen, Parkplätze, Geh- und Radwege, Sporteinrichtungen und aktive Vereine zeichnen die Qualität einer Gemeinde aus.

Kematen bietet eine sehr gute Gastronomie, hat mit dem erweiterten Sportplatz, einem Beachvolleyballplatz, einem Skaterplatz, dem flächengrößten Golfplatz Oberösterreichs und der wunderschönen Landschaft einen hohen Freizeitwert.

Feierlicher Spatenstich für acht neue Mietwohnungen mit LR Mag. Dr. Hermann Kepplinger, Dr. Schloßgangl, DI Rubenzucker von der Styria. Von den Vereinen und aus der Gemeindestube konnten folgende Ehrengäste begrüßt werden: Bgm. Günter Engertsberger (Neuhofen), Altbürgermeister Florian Mittermayr, Konsulent Hans Widegger, Konsulent Georg Obermayr, Obmann Horst Geiblinger, Obmann Leopold Hackl, Vors.-Stv. Renate Mayr, Obmann Leo Steiner, HBI Josef Puckmayr, Gf. Golfklub Günter Obermayr, Vbgm. Alois Söllradl, GV Gerlinde Hatzmann, GV Josef Baumann, Bauausschussobmann DI Alexander Planck, GR Walter Haginger, GR Karl Oberhammer, GR Sonja Breitenauer, GR Herbert Ehrenhuber, GR Franz Heitzeneder und Amtsleiterin Rosa Grill.



Liebe Kematnerinnen und Kematner!

Ich möchte kurz über die Geschichte unseres Flächenwidmungsplanes, die ja leider schon sehr lange ist, berichten:

Am 24. Juni 2003 segnete der Gemeinderat der Gemeinde Kematn an der Krems den damals vorliegenden Flächenwidmungsplan mit einem Beschluss (zwei Stimmenthaltungen Planck und Schiefermair) ab.

Der GR-Beschluss vom 24. Juni 2003 wurde mit der Einreichung des Flächenwidmungsplanes beim Amt der öö. Landesregierung am 26. August 2003 vollzogen.

Somit ist die Behauptung des Dringlichkeitsantrages von ÖVP und FPÖ vom 26. April 2004, dass der Beschluss des Gemeinderats nicht vollzogen sei, eindeutig falsch.

Dass vom Amt der öö. Landesregierung nochmals Versagungsgründe aufgeworfen wurden, das lag nicht in meinem Verantwortungsbereich.

Im Gegenteil, ich kann sogar auf ein identes Vorgehen wie mit den Versagungsgründen vom 13. Februar 2003 hinweisen. Die Versagungsgründe vom 3. Oktober 2003 wurden, so wie es auch mit den letzten Versagungsgründen passiert ist, dem Raumordnungsausschuss zur Beratung vorgelegt. Diese Raumordnungsausschusssitzung fand am 19. Jänner 2004 statt. Da aufgrund der Versagungsgründe sowie aufgrund des Beschlusses des Raumordnungsausschusses Änderungen (z. B. Hochwasserlinie, Würstelstand usw.) einzuzeichnen waren, mussten die betroffenen Anrainer verständigt und ihnen eine Frist zur Einsicht gewährt werden.

Diese Begutachtungsfrist ist am 23. April 2004 abgelaufen und es sind bis zu diesem Tag etliche Anregungen bzw. Einsprüche der Anrainer dem Gemeindeamt übermittelt worden.

Diese Einsprüche müssen vom Ortsplaner Arch. Dr. techn. Stefan Lueginger sowie vom Gemeinderat beurteilt und behandelt werden.

Weiters ist anzumerken, dass die Baulandsicherungsverträge von den in Frage kommenden Grundbesitzern noch nicht unterschrieben wurden.

Diese müssen unbedingt vor Inkrafttreten des Flächenwidmungsplanes unterfertigt werden, da sonst die Gemeinde kein Druckmittel mehr hat und somit die gesamten Aufschließungskosten selber übernehmen muss. Ich darf nochmals darauf hinweisen, dass der Gemeinderat einstimmig einen Grundsatzbeschluss für diese Baulandsicherungsverträge gefasst hat. Weiters wird von maßgeblichen Persönlichkeiten, auch vom Land Oberösterreich, Abteilung Baurecht, davon abgeraten, Baulandsicherungsverträge nach der Umwidmung unterfertigen zu lassen, da die Androhung einer Rückwidmung in Grünland legistisch nicht hält.

Ihre Bürgermeisterin
G. Peutlberger-Naderer

Umwelt-säuberungsaktion am 17. April ein Riesenerfolg

Es wurden Berge von Müll und Schmutz entlang der Krems, entlang des Bettlbaches, an den Ausfallstraßen und in den Kematner Wäldern gesammelt.

Wir trafen uns um 8 Uhr beim Bauhof und zogen mit Säcken aus.



Bis 11.30 Uhr wurde eifrig gesäubert und der Müll auch gleich mit Autoanhängern und Autos zum Bauhof transportiert. Anschließend gab es



eine kleine Stärkung im Gasthaus Strigl/Eitenberger.

Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei der früheren Umweltausschussvorsitzenden Johanna Weingartmair, der die Kematner Umwelt noch immer ein großes Anliegen ist, weiters bei den Fischern Manfred Kreimer, Alfred Grill und Helmut Rumzucker sowie bei GR Franz Heitzeneder (FPÖ) und den Gemeinderäten der SPÖ Sonja Breitenauer, Karl Oberhammer, Reinhard Hatzmann, Gerald Kammerhuber und Harald Schörghuber und natürlich auch bei unserer Frau Bürgermeisterin.



Ich möchte in diesem Zusammenhang aber auch die Bevölkerung ersuchen, sorgsam mit unserer Umwelt umzugehen und den Müll in den dafür vorgesehenen Behältern und Containern und nicht im Wald oder in der Au zu entsorgen.

Gerlinde Hatzmann
(Vorsitzende des Umweltausschusses)

Medieninhaber: Gemeindeamt Kematn a. d. Krems, 4531 Kematn, Linzer Straße 30.
Hersteller: Orbis-Druck, 4053 Haid, Industriestraße 17.
Offenlegung lt. Mediengesetz § 25: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Kematn a. d. Krems, Bürgermeisterin Gisela Peutlberger-Naderer, 4531 Kematn, Linzer Straße 30. Grundlegende Richtung des Mediums: amtliche Gemeindezeitung, überparteilich.

Europawahl am 13. Juni 2004

Am Sonntag, dem 13. Juni 2004, findet die EU-Wahl statt. Zur Teilnahme an der EU-Wahl sind Sie berechtigt, wenn Sie spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (6. April 2004) in der Wählerevidenz der Gemeinde eingetragen sind.

Wahllokale und Wahlzeiten

Wahlsprenkel I – Kematen
(Gemeindeamt – Sitzungssaal)
7.30 bis 15 Uhr

Wahlsprenkel II – Achleiten
(Gasthaus Zacherl – Gästehaus)
7.30 bis 15 Uhr

Wahlsprenkel III – Gerersdorf
(Gemeindeamt – Seminarraum)
7.30 bis 15 Uhr

Wahlinformation

Wie bisher erhält jeder Wahlberechtigte eine Wahlinformation zugesandt, auf der sein Name, die fortlaufende Nummer und das Wahllokal eingetragen sind.

Die Wahlinformation ist unbedingt zur Wahl mitzubringen!

Ausstellung von Wahlkarten: Stimmabgabe im Inland

Was haben Sie zu tun, wenn Sie sich am Wahltag voraussichtlich nicht in der Gemeinde aufhalten und trotzdem von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen wollen?

Sie müssen bei der Gemeinde Kematen mündlich (Büro 2, Frau Quadelbauer) oder schriftlich (auch per Telefax 072 28/72 55-85) oder E-Mail: QuadelbauerMaria@kematens-krems.ooe.gv.at die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Letzter Termin ist Freitag, der 11. Juni 2004, 12 Uhr. Mit der Wahlkarte können Sie am Wahltag in allen österreichischen Gemeinden, in jedem Wahllokal, Ihre Stimme abgeben.

Stimmabgabe im Ausland

Vom Ausland aus können Sie – als Auslandsösterreicher oder als im Inland lebender Wahlberechtigter – die Wahlkarte entweder über die öster-

reichische Vertretungsbehörde im Ausland oder direkt bei Ihrer Gemeinde anfordern. Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne das Gemeindeamt Kematen.

Stimmabgabe für Wahlberechtigte, die geh- und transportunfähig und bettlägerig sind

Sie müssen bei der Gemeinde mündlich (Büro 2, Frau Quadelbauer) die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen und dabei gleichzeitig bekannt geben, dass Sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen. Sie werden daher gebeten, sich beim Gemeindeamt bis spätestens Freitag, 11. Juni 2004, 12 Uhr, zu melden.

Aufgrund Ihres Antrages werden Sie am Tag der Wahl, Sonntag, 13. Juni 2004, von der besonderen Wahlbehörde in Ihrer Wohnung besucht. Weiters besteht für Körperbehinderte im Gasthaus Zacherl, Achleiten (Gästehaus), die Möglichkeit eines barrierefrei erreichbaren Wahllokales. Wähler aus anderen Wahlsprenkeln, die aufgrund ihrer Körperbehinderung in diesem Wahllokal (Gasthaus Zacherl) wählen möchten, müssten sich bis spätestens Freitag, 11. Juni 2004, 12 Uhr, eine Wahlkarte besorgen.

@ Ihr Amtshelfer im Internet www.help.gv.at

Vorteile für Bürgerinnen
und Bürger:

- Verfügbarkeit rund um die Uhr
- Die Amtswege können zu Hause vorbereitet oder sogar vollständig erledigt werden.
- Die Amtswege werden durch das Aufzeigen von Zusammenhängen planbarer.



www.buergerportal.at – Kematen ist dabei

Ein österreichweites Gemeinschaftsprojekt der GEMDAT OÖ mit Partnern, in enger Kooperation mit Bund und Ländern, ermöglicht eine effiziente und kostengünstige Umsetzung von E-Government auch in kleinen Gemeinden. Städte und Gemeinden bieten ihren Bürgern und der Wirtschaft folgende innovative Services an:

- Rund um die Uhr **nehmen Steuerpflichtige** in die eigenen aktuellen **Kontoauszüge Einsicht**.
- **Steuer- und Abgabenvorschreibungen werden online zugestellt** und in Folge in einem Arbeitsschritt mittels **Telebanking oder per Handy** bezahlt. Kommunen werden von Porto- und Drucksortenkosten befreit.
- **Gratisnutzung intelligenter Formulare** gemäß dem Styleguide des Bundes ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Abwicklung von elektronischen Amtswegen sowohl für den Bürger als auch für die Gemeindebediensteten. Mit Leichtigkeit können durch Verwendung des Formulargenerators von jeder Gemeinde selbst Styleguide-konforme Formulare erstellt werden.

Die Umsetzung weiterer Services, wie z. B. Standesamtsmitteilungen, Bewohnerparkkarte und News-Dienste usw. steht unmittelbar bevor. Mittelfristig werden gemäß den EU-Vorgaben alle relevanten Verfahren auf buergerportal.at online abwickelbar sein.

Nützen auch Sie die Vorteile von www.buergerportal.at und melden Sie sich einfach an.

Ein Widerruf ist jederzeit möglich.

www.kematen-krems.ooe.gv.at

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderatsmitglieder

In der Gemeinderatssitzung am 26. April 2004 wurden folgende ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder geehrt:

Renate Mayr, SPÖ
4531 Kematen, Sonnenhang 24
GR-Mitglied von 1985 bis 1991
GR-Mitglied von 1997 bis 2003
GV-Mitglied von 1991 bis 1997 und
Obfrau des Ausschusses Schul-, Kin-
dergarten- und Sportangelegenheiten

Manfred Kreimer, SPÖ
4531 Kematen, Sonnenhang 8
GR-Mitglied von 1991 bis 2003
Obmann des Bau- und Straßenaus-
schusses

Johann Niedermoser, SPÖ
4532 Kematen, Achleiten 13
Ersatz-GR von 1991 bis 2003

Florian Mittermayr, SPÖ
4531 Kematen, Bahnhofstraße 10
Bürgermeister von 1975 bis 1991
GV-Mitglied von 1997 bis 1998
GR-Mitglied von 1961 bis 1975
Ersatz-GR-Mitglied 1991 bis 1997

Franz Schmidberger, ÖVP
4531 Kematen, Linzerstraße 54
GR-Mitglied von 1985 bis 2002



Renate Mayr



Altbürgermeister
Florian Mittermayr

Ausgezeichneter Lehrabschluss in der Raiffeisenbank



René Söllradl konnte seine Lehrzeit in der Raiffeisenbank Kematen an der Krems mit **ausgezeichnetem Erfolg** abschließen.

In einer Feierstunde in der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich gratulierte Generaldirektor Dr. Ludwig Scharinger persönlich.

Die Lehrlingsausbildung hat in der Raiffeisenbank Kematen-Neuhofen jahrzehntelange Tradition. Eine Reihe von sehr tüchtigen Mitarbeitern hat ihre Banklaufbahn als Lehrling begonnen.

Bundesehrenzeichen an Herrn Dir. Zenker verliehen



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat am 29. März 2004 Herrn Dir. Wolfgang Zenker das Bundes-Ehrenzeichen und die Oö. Erinnerungsmedaille für seinen tatkräftigen Einsatz anlässlich des Hochwassers im Jahre 2002 überreicht.

Flugreise Nordirland inkl. Besuch der 51. Pflüger-Weltmeisterschaft in Limavady mit dem Kematner Andreas Steiner 1. bis 5. September 2004

Nach knapp 20 Jahren qualifizierte sich wieder ein Kematner für eine Weltmeisterschaft im Pflügen: Nachdem schon sein Vater 1987 Weltmeister im Pflügen wurde, tritt nun unser Gemeindebürger Andreas Steiner aus Rath zum höchsten Pflügerwettbewerb der Welt an.

Ziel: eine Medaille oder gar den Goldenen Pflug nach Kematen zu holen. Wir wollen unseren Andreas bestmöglich unterstützen und freuen uns, wenn viele Kematner/-innen bei dieser offiziellen Fanclubreise nach Nordirland mitfahren und vor Ort die Daumen drücken.

Das Reiseprogramm liegt am Gemeindeamt auf. Reisen können noch unter Vorbehalt gebucht werden.

Nähere Auskunft bzw. Anmeldung erteilt gerne das Gemeindeamt Kematen, Frau Grill, Tel. 0 72 28/72 55-72.

Theaterecke

Theatersonntag

Neue Heimat – Ein Sommerkrimi von Andy Hallwaxx
Theater Phönix – Linz

Es ist Sommer in der Stadt! Und endlich wieder Zeit, den Griller anzuwerfen. Auch im Kinderdorf „Neue Heimat“ geht es heiß her. Frau Höller, die Mutter aller Mütter, möchte die bevorstehende Pensionierung im Kreise ihrer Liebsten feiern. Siegfried, Hermann, Joseph und Eva, ihre nunmehr erwachsenen Kinderdorkinder, treffen nach und nach ein, um Mutter Höller ihre Ehrerbietung zu erweisen. Als Geschenk bringen sie ihre erste Höller-Chor-CD mit: SOS-Sänger ohne Schranken.

Doch was als friedliche Grillparty und fröhliches Familienfest beginnt, nimmt wenig später ein tödliches Ende. Und jeder kann der Mörder sein ...

Neugierig? Fahren Sie doch mit!
Sonntag, 13. Juni 2004

Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr
Mitfahrgelegenheit um 18.30 Uhr am Gemeindevorplatz
Karten bei Frau Quadelbauer zum reduzierten Preis von € 12,-.

Theatersonntag – Sonderveranstaltung

Musical Porgy and Bess
am 18. Juli 2004, 19.30 bis 22.15 Uhr
Originalproduktion des New York Harlem Theatre

Landestheater Linz – Großes Haus

Der Welterfolg nun auch in Linz – Porgy and Bess ist mehr als ein unterhaltsames Musical! Durch die Musik von George Gershwin ist es ein faszinierendes musikalisches Erlebnis. Einfach mitreißend. Fahren Sie doch mit!

Vorstellungsbeginn: 19.30 Uhr
Mitfahrgelegenheit um 18.30 Uhr am Gemeindevorplatz
Karten beim Gemeindeamt Kematen, Frau Quadelbauer
Kartenpreis: € 28,-

Das **Kabarett Mega-Pearls** lädt Sie herzlich ein zur Premiere seines völlig neu bearbeiteten und musikalisch erheblich bereicherten Programmes

Weg mit 45 – eine Arbeitsmarktshow

am Samstag, 12. Juni 2004, um 20 Uhr im Seelsorgezentrum Treffling, Engerwitzdorf
(A7, Ausfahrt Treffling, gerade über Bundestraße drüber, nach 200 m rechts)

Weg mit 45

Zusammen mit dem Publikum bedienen die Mega-Pearls jegliche Klischees der TV-Shows, um sie unerbittlich auf das Thema Arbeitslosigkeit anzuwenden. Gnadenlos werden Auswege aus der Krise der Beschäftigung aufgezeigt. Lieb gewonnene Wohnzimmergäste aus dem TV und weit gereiste Stars beweisen, dass Arbeitslosigkeit auch Spaß machen kann. Dennoch werden billige Lacher auf Kosten arbeitsloser Menschen streng vermieden – mitunter eine emotionale Achterbahnfahrt.

Bei der abschließenden Lottoziehung „Weg mit 45“ bekommen schließlich alle einen Treffer ab. Die Gewinner tragen mit ihrem Arbeitslos nicht nur viel kostbare Freizeit davon, sondern auch einen Abenteueraufenthalt oder gar die garantierte Chance auf eine Führungsposition mit einem Mindestgehalt von 7000 Euro. Rente sich, wer kann!

Viel Spaß mit den Mega-Pearls, dem stärksten Kabarett Österreichs!

mega-pearls@utanet.at
Telefon 0699/1075 3662

Für unser Trinkwasser unterwegs

Die nächste Trinkwasseruntersuchung durch das Amt der oö. Landesregierung findet im September 2004 statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich rechtzeitig beim Gemeindeamt vormerken zu lassen.

Informationsveranstaltung über das Lebenselixier Trinkwasser

Am Montag, dem 14. Juni 2004, um 18 Uhr findet eine Informationsveranstaltung über das Lebenselixier Trinkwasser im Feuerwehrzeughaus Gerersdorf statt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. Als Referenten werden TF Insp. Mader-Kreiner von der Uabt. Grund- und Trinkwasserwirtschaft sowie Herr Oberhuber und Herr Scheinecker von der Wassergenossenschaft Neuhofen anwesend sein.

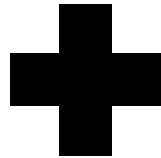
Wichtige Kriterien für Schacht-abdeckungen

- 1) Korrosionsbeständig (verzinkt oder aus Edelstahl)
- 2) Umlaufende Dichtung (muss bei geschlossenem Deckel satt anliegen)
- 3) Versperbar (um Unbefugten das Öffnen nicht zu ermöglichen)
- 4) Entlüftung (Dunsthut) mit Regenwasserschutz und Insektengitter
- 5) Brunnenschacht mindestens 30 cm über Gelände hochziehen
- 6) Gelände um den Brunnenschacht so gestalten, dass ein Zufließen von Oberflächenwasser verhindert wird

Sprechtage von Frau Holowaty

Sollten Sie Fragen über Abschreibungsmöglichkeiten, in Pensions- oder Sozialversicherungsangelegenheiten haben oder als Hochwasserofer steuerliche Beratung benötigen, steht Ihnen Manuela Holowaty zu nachstehend angeführten Zeiten gerne mit Rat und Tat zur Seite:

Montag, 14. Juni und 12. Juli, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr im Gemeindeamt Kematen an der Krems.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für Oberösterreich lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

in der Gemeinde Kematen an der Krems

**Freitag, 4. Juni 2004, von 15.30 bis 20.30 Uhr
im Gasthaus Franz Strigl**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von acht Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte** als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. sechs Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie **sollten** in den letzten 3 bis 4 Stunden **vor** der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und **nach** der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- Offene Wunde, frische Verletzung

In den letzten 48 Stunden:

- Zahnbehandlung
- Eine Impfung mit Totimpfstoff, z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis A/B etc.

In den letzten 72 Stunden:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten sieben Tagen:

- Kleiner operativer Eingriff (z. B. Zahnextraktion)
- Zahnsteinentfernen

In den letzten vier Wochen:

- Infektionskrankheiten (grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z. B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten zwölf Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Kontakt mit HIV, Hepatitis B, C
- Magenspiegelung, Darmspiegelung

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800/190 190** bzw. der **E-Mail-Adresse office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle oberösterreichischen Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – rette Leben!

Der Gemeindefarzt

Die Bürgermeisterin



Aktion „Gesunde Gemeinde“

Liebe Kematnerinnen,
liebe Kematner!

Wir laden Sie, werte Gemeindebürger,
recht herzlich zur

Startveranstaltung

„Gesunde Gemeinde Kematn“ am
**Dienstag, dem 22. Juni 2004, um
20 Uhr** ins Gemeindeamt, großer Sit-
zungssaal, ein.

Der Abend wird von Herrn Mag.
Bräundler von der Landessanitätsdi-
rektionsleitung geleitet. Er wird uns einiges
an Information zum Projekt „Gesunde
Gemeinde“ geben. Die tragenden
Säulen sind der Jahresschwerpunkt
2004 „Knochen und Gelenke“, die
Psychosoziale Gesundheit, die Er-
nährung und die Bewegung.

Es sollen aber auch Ideen und Anre-
gungen aus der Bevölkerung gesam-
melt werden, die dann die Ziele und
das Maßnahmenpaket für den sich
bildenden Arbeitskreis ergeben.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls
gesorgt!

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut
sich die Gemeinde, vertreten durch
Dr. Manfred Prömer (Arbeitskreislei-
ter).

Dank an die Gemeindebürger

Die Gemeinde Kematn an der
Krems bedankt sich bei der Bevölke-
rung für das Verständnis der kurzfris-
tigen Umstellung der Sperrmüll-
abfuhr auf ein Bringsystem, weil
dadurch Kosten erspart werden konn-
ten.



Evangelisches Bildungswerk
Neukematen

Vom Genuss zur Sucht und wieder zurück?!

Zwei Abende zum Thema „Abhän-
gigkeit von Alkohol und anderen
Suchtmitteln“

**Wie entsteht Sucht(krankheit) und
wie verläuft sie?**

**Was fördert ihre Entstehung und
was schützt davor?**

Gibt es Hilfe? Welche, wo, wann ...?

Menschlichkeit bis zuletzt: Ausbau des Mobilen Hospizdienstes beim Oö. Roten Kreuz

Menschlichkeit ist einer der Grund-
sätze des Roten Kreuzes. Mensch-
lichkeit auch im allerletzten Lebens-
abschnitt zu vermitteln – diese
Aufgabe spielt eine zentrale Rolle in
der Gestaltung des Hilfsangebotes
für pflegebedürftige und pflegende
Menschen. Einen Sterbenden zu be-
gleiten und auch seinen Angehörigen
in dieser belastenden Phase zur Seite
zu stehen erfordert großes mensch-
liches Einfühlungsvermögen, aber
auch Professionalität in Ausbildung
und Organisation.

Das Oö. Rote Kreuz (OÖRK) hat da-
her sein Hilfsangebot im Pflege- und
Betreuungsbereich um den Hospiz-
gedanken erweitert.

Weitere Informationen zum Hospiz-
projekt generell und zur Ausbildung:
Oö. Rotes Kreuz
Gerlinde Minichberger
Telefon 0732/76 44-521
Fax 0732/76 44-520

**Was kann ich als Angehörige(r),
Freund/-in, Arbeitskollege/-in von
betroffenen Mitmenschen tun?**

Fachleute für Beratung, Behandlung
und Begleitung von Menschen mit
Alkoholproblemen und deren Ange-
hörige stehen uns zur Verfügung.

Ort: Evangelisches Gemeindezen-
trum Neukematen (alte Schule)

Erster Abend am Mittwoch, 2. Juni,
19.30 Uhr, mit **Oberarzt Dr. Johan-
nes Böhm, Therapiezentrum Traun**

Zweiter Abend am Mittwoch, 16. Ju-
ni, 19.30 Uhr, mit **Mitarbeitern der
Christlichen Suchtkrankenhilfe
„BLAUES KREUZ“** (arbeitet über-
konfessionell und unparteiisch, re-
gional und überregional, beratend,
begleitend, aufklärend)

Referenten: Dieter Reichert und
Horst Koger

Eintritt: freiwillige Spenden

Oö. Landlerhilfe

4020 Linz, Schillerstraße 53
Telefon 0732/60 50 20

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche aus den Landlerdörfern – Gastfamilien gesucht!

Auch heuer sollen wieder ca. 200
Kinder und Jugendliche aus Schu-
len in den Landlerdörfern rund um
Hermannstadt, aus Oberwischau in
Nordrumänien und aus dem The-
resiental in den ukrainischen Kar-
paten zu einem Aufenthalt bei
Gastfamilien in Oberösterreich
von Samstag, 10. Juli bis Samstag,
31. Juli 2004 (drei Wochen) einge-
laden werden.

**Wir suchen dringend Gastfami-
lien, die bereit sind, Kinder auf-
zunehmen.**

Nähere Auskünfte geben wir gerne
unter Telefon 0732/60 50 20, Frau
Zukrigl.
renate.zukrigl@landlerhilfe.at

Zivilschutzzecke

Brandschutz verbürgt Sicherheit Blitzgefahren – und wie man sich dagegen schützt

Täglich toben weltweit zigtausende Gewitter. Österreich weist eine hohe Gewittertätigkeit auf, deren Folgen Tote, Verletzte und hohe Sachschäden sind. Regengüsse führen oft zu Vermurungen und Überschwemmungen, Blitzschläge führen zu Bränden und gefährden Menschen.

Wie kann man Blitzgefahren minimieren? Gebäude werden durch eine vom Fachmann installierte und gewartete Blitzschutzanlage vor Schäden bewahrt. Zum eigenen Schutz ist das richtige Verhalten maßgebend. Besonders im Freien sind jedoch Fehler häufig.

Tipps für richtiges Verhalten

Im Freien:

- Keinen vermeintlichen Schutz unter Bäumen suchen. Das Sprichwort „Weiden sollst du meiden, Buchen sollst du suchen“ ist eine Irrlehre. Bäume sind bei Gewitter auch kein geeigneter Regenschutz. Deshalb: Lieber nass als tot!
- Auf Wiesen, Feldern, Berggipfeln, Hügeln, ungeschützten Aussichtstürmen etc. nicht aufrecht stehen, sondern Mulden, Talsenken usw. aufsuchen und möglichst klein in hockender Stellung verweilen.
- Metallgegenstände wie Werkzeuge, Sportgeräte, Uhren, Taschenmesser und Ähnliches weglegen und sich davon entfernen.
- Spürt man das Nahen eines Blitzes, etwa durch Hautkribbeln, sofort mit gesenktem Kopf hinhocken und die Knie mit den Armen umfassen.
- Die nächste Hütte, ein Haus oder ein Auto aufsuchen.
- Während eines Gewitters nicht im Wasser aufhalten.
- Nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.

- Geschlossene Fußstellung vermindert die Gefahr der so genannten „Schrittspannung“.
- Zu Metallzäunen, Bäumen, Baumgruppen, Waldrändern einen Mindestabstand von 3 m einhalten.

Im Haus:

- Telefon nicht benutzen.
- Wasserhähne, Gas-, Wasser- und Heizungsrohre sowie an das Stromnetz angeschlossene Elektrogeräte nicht berühren.
- Netzstecker von Radio- und Fernsehgeräten, Video- und Stereoanlagen, Computern und Büromaschinen herausziehen oder die Geräte durch Überspannungsschutzleisten sichern.

Hohe Sicherheit vor Blitzschlägen:

Diese bieten blitzgeschützte Gebäude, Autos, Autobusse, Eisenbahnwaggons, Metallschiffe und Seilbahngondeln.

Tröstlicher Hinweis: Wenn man einen Blitz sieht, hat er einen bereits verfehlt!

Für Fragen zum vorbeugenden Brandschutz steht Ihnen die Oö. Brandverhütungsstelle unter Telefon 0732/7617-350 während der Dienstzeiten gerne zur Verfügung.
Homepage: www.bvs-linz.at

Praktikum beim Gemeindeamt

Herbert Ehrenhuber absolviert seit 1. April 2004 im Rahmen einer Schulungsmaßnahme der Outplacement-Stiftung des AMS Oberösterreich am Gemeindeamt ein Praktikum befristet auf sechs Monate.

Der aktuelle Selbstschutztipp Rauchmelder retten Leben!

Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung.

Ca. 90% aller Brandtoden kommen durch Rauchgase ums Leben.

Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- Für eine **Minimallösung** einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren.
- **Besser** sind mehrere Warngeräte in jeder Etage.
- Als **optimale** Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden.

Batteriewechsel:

- Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre.
- Batterieindikator für schwächer werdende Batterie:
Ca. alle 30 Sekunden ertönt ein Warnsignal (mindestens eine Woche lang).
- Fallweise den Testknopf drücken.

Montagetipps:

- Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben.
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren.
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz.

Der Oö. Zivilschutzverband Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



Information
Beratung
Ausbildung

4020 Linz, Wiener Straße 6
Telefon 0732/65 24 36
Fax 0732/66 10 09

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage:

www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Veranstaltungskalender

Juni

Freitag, 4. Juni, 16.30 Uhr
Sozialsprechstunde (Pensionistenangelegenheiten) Auwiesenhof in Piberbach; Pensionistenverband

Mittwoch, 9. bis Sonntag, 13. Juni
Dressurturnier
beim Schloss Achleiten

Samstag, 19. Juni, 15 Uhr
Weinfest in Rath; SPÖ Kematen

Sonntag, 20. Juni, 11 Uhr
Generalversammlung der
Raiffeisenbank, GH Franz Strigl

Freitag, 25. Juni, 19 Uhr
Peterlfeuer der FF Achleiten
beim Winklerstadl

Juli

Samstag, 3. Juli, 15 Uhr
Mixturnier;
ASKÖ Kematen-Piberbach

Freitag, 16. und Samstag, 17. Juli
Strohbonki-Fest und
2. Kremstaler Beachvolleyballcup;
JVP Kematen-Piberbach
(Ersatz: 23. und 24. Juli)

August

Sonntag, 8. bis Samstag, 14. August
Jungscharlager

Dienstag, 10. August, 13 Uhr
Grillparty, Sportanlage Kematen;
Pensionistenverband
Kematen-Piberbach

Samstag, 28. August, 13 Uhr
Vereinsmeisterschaft 2004;
ASKÖ Kematen-Piberbach

Jubiläumsfeier 50 Jahre Pensionistenverband

Ortsgruppe Kematen-Piberbach
1954 – 2004

Samstag, 5. Juni 2004, um 14 Uhr
Gasthaus Kirchenwirt, Kematen

ARBÖ-Plattlschießen

25. bis 27. Juni
auf der überdachten Stockbahn der
ASKÖ-ESV Kematen-Piberbach

ARBÖ-Geschicklichkeitsfahren

Samstag, 26. Juni, von 14 bis 18 Uhr
für Kinder bis 14 Jahre am Sportplatz-Parkplatz

ARBÖ-

Go-Kart-Geschicklichkeitsfahren

Sonntag, 27. Juni, von 13 bis 16 Uhr
für Kinder bis 14 Jahre am Sportplatz-Parkplatz

Almdudler- Blitzforderungsturnier

1. August, 11 bis 15 Uhr
im Freibad Neuhofen

Ergebnis des Almdudler-Blitzforderungsturniers 2003:

Spitzensportler:

1. Aubrecht Christoph, 2. Stetin Jiří,
3. Arzt Thomas.

Riesen- Bücherflohmarkt in Neuhofen

Entrümpeln Sie Ihre Bücherregale
und Kästen. Wir sammeln

**Bücher, Schallplatten, CDs, Videos,
Ansichtskarten, Noten, Comics,
Zeitschriften, Musikkassetten,
Spiele (aber kein Spielzeug).**

Der Reinerlös unterstützt Kinder, die
sich Bildung nicht leisten können.
Und Ihr Vorteil: Bei diesem
Flohmarkt können Sie viele, viele
billige Bücher erwerben.

Bücher bitte im Zeitraum vom 1. bis
18. Juni 2004 im Pfarrheim (nicht im
Pfarramt und nicht in der Kirche)
am gekennzeichneten Platz abstellen.
Größere Mengen werden auch gerne
abgeholt (Telefon 072 27/50 34, Ger-
hard Kaindlstorfer).

**Der Flohmarkt findet im Pfarr-
heim Neuhofen statt:
Samstag, 19. Juni, 8 bis 16 Uhr
Sonntag, 20. Juni, 8 bis 13 Uhr
(Sonntag von 12 bis 13 Uhr
ALLE Bücher nur 10 Cent)**

Sportunion Kematen- Piberbach

Einladung zum Erlernen bzw. Per-
fektionieren der Trendsportart **Nor-
dic Walking**.

Piberbach: ab 5. Mai jeden Mitt-
woch um 18.30 Uhr
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden
Treffpunkt: Pibersaalvorplatz
Preis: pro Teilnahme € 2,-
+ Leihstöcke € 2,-

Kematen:

ab Mai jeden Freitag um 18 Uhr
Treffpunkt: Volksschule Kematen –
Turnsaaleingang

Selbstverständlich bin ich gerne be-
reit, Gruppen ab sieben Personen an-
dere Termine (auch samstags) anzu-
bieten!

Die Trainingseinheit entfällt bei
Schlechtwetter – ersuche um telefo-
nische Rückfrage!

Nordic Walking ermöglicht Stress-
abbau, Ausdauertraining und Ent-
spannung bei höchstmöglicher Effi-
zienz im **Fettverbrennungsbereich**.

Was bedeutet Fettstoffwechselherz-
frequenz?

Maximale Herzfrequenz (maxHF) =
220 minus Alter = 100 %
Fettstoffwechselherzfrequenz =
60 bis 70 % der maxHF

Für eine effektive Fettverbrennung/
Gewichtsreduktion empfiehlt es sich,
zwei- bis dreimal wöchentlich min-
destens 30 Minuten in der „Fettver-
brennungs-Herzfrequenz“ zu trainie-
ren. Nach einer Trainingszeit von
ca. 20 Minuten beginnt die optimale
Umwandlung von Fett in Energie.
Die so genannte „Nachverbrennung“
findet noch 6 bis 8 Stunden nach dem
Training in der verdienten Ruhephase
statt.

Wenn ich dein Interesse geweckt ha-
be, **Nordic Walking** auszuprobieren,
dann ruf mich wegen einer Termin-
vereinbarung an.

Gerlinde Schützenhofer
Nordic Walking Instructor
Telefon 072 28/200 83

Erdgas OÖ Beratungstag

Um alle Fragen zu den per Jänner versendeten Jahresabrechnungen zu beantworten, lud die Gemeinde Kematen an der Kreams in Abstimmung mit der Erdgas OÖ am 2. April 2004 zu einem Informationstag.

Wetter verursachte Mehrverbrauch

Das Angebot der Erdgas OÖ wurde genützt, weil bei einigen Kunden die Jahresabrechnungen für 2003 höher ausfielen als im Jahr davor. Es zeigte sich, dass in fast allen Fällen die schlechte Witterung des Jahres 2003 die Ursache für den gestiegenen Energiebedarf war. Statistiken der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zeigen, dass der durchschnittliche Mehrverbrauch an Heizenergie gegenüber dem Jahr 2002 bei rund 11 Prozent lag.

Ablesezeitraum beachten!

Zusätzlich zeigte sich in vielen Fällen, dass durch die unterschiedlichen Ablese-Intervalle große Unterschiede beim Energieverbrauch verursacht wurden. Die Ablesezeiträume wirken sich besonders stark auf den Energieverbrauch aus, da gerade die kalten Wintermonate – hier werden die Zähler abgelesen – in der heizintensivsten Zeit liegen.

Gebrauchsgewohnheiten entscheidend!

Von vielen wurde auch einfach übersehen, dass die Jahresabrechnung den sechsten Teilzahlungsbetrag bereits beinhaltet. Oft war der Mehrverbrauch auf individuelle Gewohnheiten zurückzuführen, wie z. B. Personenzuwachs, höheren Warmwasserverbrauch, Zubau oder Dachausbau sowie Ausheizung der vom Hochwasser verursachten Feuchtigkeit.

Auf jeden Fall empfiehlt es sich, die Jahresrechnungen über einen Zeitraum von mehreren Jahren miteinander zu vergleichen. Letztlich konnten beim Beratungstag alle Fragen zum Energieverbrauch geklärt werden. Die Energieberater der Erdgas OÖ stehen bei weiteren Fragen unter Telefon 05 90 11-0 gerne zur Verfügung.

Feuchtigkeits- abdichtungen

für Balkone, Terrassen, Flachdächer, Parkdecks und Brücken; Tank- und Ölabscheiderreinigung sowie Feuerlöscherüberprüfung.

Mit einer Ölheizung steht Ihnen eine preiswerte, sichere und umweltfreundliche Wärmequelle zur Verfügung. Damit diese Heizungsanlage weiterhin wirtschaftlich und sicher arbeitet, müssen Sie unbedingt darauf achten, dass Ihr Heizöl oder Dieselöl ordnungsgemäß und sicher gelagert ist. Dies gilt besonders dann, wenn Ihr Tank in den letzten fünf Jahren nicht mehr gereinigt oder überprüft wurde.

ISOBAU GmbH, 4030 Linz, Marktmühlgasse 3, Telefon 0732/31 13 06, führt die Reinigung von Heizöl- und Dieseltankanlagen durch. Damit verbunden ist auch die Sanierung, Stilllegung, Entgasung für Schweißarbeiten und Entsorgung von Tankanlagen und Heizkesseln sowie die Wartung und Überprüfung von Feuerlöschern.

Achtung Rasenmähen!

Die Bevölkerung wird gebeten, beim Rasenmähen auf ihre Nachbarn Rücksicht zu nehmen. Nicht gemäht werden darf in den Mittagsstunden zwischen 12 und 14 Uhr, samstags nach 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte haltet den Skaterplatz sauber!

Die Benutzer des Skaterplatzes werden ersucht, für Ordnung zu sorgen und den Müll in die dafür vorgesehenen Papierkörbe bzw. Mülltonnen zu geben. Bitte haltet den Skaterplatz sauber.

Union Tischtennis:

Meister in der Bezirksklasse Ost

1. Union Kematen/Piberbach A 62 Punkte
2. TSU Wartberg/Aist A 60 Punkte
3. ASK St. Valentin A 54 Punkte



LAVU-Auto- wrackentsorgung

Entsorgungsmöglichkeiten
und Preise, gültig ab 1. Mai 2004

- Einzelabholung bis 4 Stück über Gemeinde bzw. Private € 33,-/Stk. inkl. MwSt.
- Sammelabholung ab 5 Stück über Gemeinde – kostenlos
- ASZ-Sammlung in den ASZ Alkoven, Bad Ischl, Braunau, Ebensee, Eferding, Gallneukirchen, Wallern, Walding – € 11,-/Stk. inkl. MwSt.

Die Abholung erfolgt erst nach Überweisung des Entsorgungsbeitrages.

Übernahmebedingungen

Altfahrzeuge – Verwertungsnachweis
Gemäß Altfahrzeuge-VO ist die Ausstellung eines Altfahrzeuge-Verwertungsnachweises erforderlich. Dazu sind Angaben über Überbringer (Letzthalter) und Altfahrzeug (lt. Typenschein) bekannt zu geben.

Termin der Abholung

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Ihr Autowrack nicht sofort abgeholt wird. Die Sammelfahrzeuge sind meist voll ausgelastet, wir bemühen uns aber, die Abholung innerhalb der nächsten Wochen nach Zahlungseingang durchzuführen. Der Transport und die Entsorgung durch die Oö. LAVU AG erfolgt fachgerecht und entspricht den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Kinderspielplatz – Kindergarten

Es wurde schon mehrmals beobachtet, dass Kinder beim öffentlichen Spielplatz über den Zaun klettern bzw. die Eltern ihre Kinder über den Zaun heben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Klettern über den Zaun sowie das Durchschlüpfen unter dem Zaun verboten ist.

Außerdem wurde uns von der Kindergartenleitung mitgeteilt, dass verschiedene Spielgeräte und andere Gegenstände zerbrochen wurden.

Allgemein gültige Gartenregeln:

1. Schaukel – Ufo-Schaukel:

Schaukel nur im Sitzen oder Liegen benutzen. Steine nicht mit den Füßen wegschießen oder im Schaukelbereich damit spielen.

2. Klettergerät mit Hängebrücke:

Es darf nicht von der Brücke heruntergesprungen oder direkt hinaufgeklettert werden. Bei Nässe und Schnee wird das Spielgerät nicht benützt.

3. Wippschaukel:

Man darf die Wippschaukel nicht leer wippen lassen oder abspringen, ohne dem Schaukelpartner Bescheid zu sagen.

4. Sand – Sandkasten:

Der Sand darf in den Lastwägen transportiert, aber nicht außerhalb der Sandkiste abgeladen werden. Die Sandspielsachen dürfen auch im Sitzkreis mit den Steinen verwendet werden. Steine und Sand bitte nicht vermischen.

5. Rutsche – Tunnel:

Es dürfen keine Steine oder Sand auf die Rutsche oder in den Tunnel gegeben werden. Es dürfen keine Lastautos, Leiterwagen oder dgl. auf den Hügel mitgenommen werden. Bei Schlechtwetter wird das Spielgerät nicht benützt.

6. Eingeschränkte

Gartenbenützung:

Ab 12 Uhr und am Nachmittag ist der dem Neubau angeschlossene Garten teil nur bis zum Hügel mit der Rutsche und dem Tunnel zugänglich.

7. Balancierbalken – Baumstamm:

Die Balancierbalken und der Baumstamm werden bei Nässe und Schnee nicht benützt.

8. Klettern auf Bäume:

Das Klettern auf die Föhren ist bis zum roten Band gestattet. Auf den Kastanienbaum darf nicht geklettert werden. Bei Nässe und Schnee wird nicht geklettert.

Alle Aufsichtspersonen sind mit den Regeln einverstanden und vertraut und für deren Einhaltung verantwortlich.

Sollten die Regeln nicht eingehalten werden, kann der Spielplatz nicht mehr benützt werden.

Öffnungszeiten:

Freitag ab 13 Uhr bis 19 Uhr

Samstag und Sonntag von 9 bis 19 Uhr
Im August

Montag bis Sonntag von 9 bis 19 Uhr



Neue Hundeschule beim Naturfreunde- haus Neuhofen

Individuelle Ausbildung für Hund und Mensch

Die Hundeakademie wurde im Juli 2003 mit Sitz in Wallern/Trattnach gegründet. Durch die Vorträge zum gesetzlich verankerten „Allgemeinen Sachkundenachweis“, welche wir gemeinsam mit Dr. Ingrid Lehner und Dr. Edgar Lehner – Fachtierarzt für Kleintiere – regelmäßig in Neuhofen/Krems abhalten, fiel auf, dass es in Neuhofen und Umgebung eine große Anzahl von Hundehaltern gibt. Gerade durch das neue Hundehaltengesetz tauchen bei den Bürgern viele Fragen und der Wunsch nach Betreuung und guter Ausbildung vermehrt auf.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, in Neuhofen bzw. Neuhofen-Umgebung eine Filiale unseres Vereins zu eröffnen. Nach längerer Suche freut es uns, nun endlich einen entsprechenden Platz dafür gefunden zu haben. Seit 22. Mai 2004 trainieren wir auf einem Gelände direkt neben dem Naturfreundehaus.

Die Ausbildung in der Hundeakademie ist sehr individuell. Sie wird speziell auf Ihren Hund und Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Wir bieten Ihnen intensive Schulung und persönliche Beratung. Wahlweise in kleinen Gruppen oder in individuellen Einzelstunden auch bei Ihnen zu Hause. Die Welpenschule wird als wichtigster Grundstein in der Hund-Mensch-Beziehung gesondert angeboten. Die Betreuung erfolgt durch einen qualifizierten und erfahrenen Ausbilder.

Werden Sie mit Ihrem Hund ein Team, bei uns lernen Sie es.

Damit Sie auch die Möglichkeit haben, unseren Verein und unsere Arbeit persönlich kennen zu lernen, veranstalten wir eine

Eröffnungsfeier

zu der alle Hundefreunde herzlich eingeladen sind.

Samstag, 3. Juli 2004, ab 11 Uhr
Naturfreundehaus

4533 Piberbach, Naturfreundeplatz 1

- Tombola mit schönen Preisen
- Hundeschau
- Hindernisparcours (Hürde, Slalomlauf, Tunnel etc.)
- Infos über Hundehaltung und -erziehung

Für das leibliche Wohl sorgt das Naturfreundehaus, Pächter Erwin Baumgartner, mit Schmankerln vom Grill.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Hundeakademie!

„Hundeakademie“
Karoline Kitzmüller
Sonnenweg 15
4501 Neuhofen/Krems
Telefon 0664/501 76 75
E-Mail:
karoline.kitzmueller@hundeakademie.at
Homepage: www.hundeakademie.at

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage



Anna Höpfler
80. Geburtstag am 3. April
4531 Kematen, Linzerstraße 17



Christine Veit
80. Geburtstag am 29. April
4531 Kematen, Gerersdorf 48

Geheiratet haben

15. Mai 2004
Peter Heinz Graßer
und **Veronika Lang**

Die Gemeinde wünscht alles Gute und viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg.

Geboren wurden

24. März 2004
Fabian Brunnbauer, Bergfeldstraße 9
15. April 2004
Magdalena Seisenbacher,
Sonnenhang 6
22. April 2004
Bagci Efe, Bruckstraße 14
22. April 2004
Bagci Elcin, Bruckstraße 14
22. April 2004
Bagci Öykü, Bruckstraße 14

Die Gemeinde wünscht alles Gute sowie viel Glück und Gesundheit für die kleinen Erdenbürger.

Gesucht – gefunden

Zwei Wohnungen zu vermieten

1. Wohnung 100 m² mit 1 Kinderzimmer – monatliche Miete € 480,- + Betriebskosten
2. Wohnung 100 m² mit 2 Kinderzimmern – monatliche Miete € 480,- + Betriebskosten
Rudolf Steinkogler, Gerersdorf 37
Telefon 0 72 28/63 50

Suche

Bügelarbeiten oder beaufsichtige Kinder. Nähere Auskunft unter Telefon 0664/788 27 89.

Suche

gebrauchte Waschmaschine, Gefriertruhe und Wäschetrockner.
Familie Hofer, Tel. 0650/960 61 26

Gartenfreunde gefragt!

Der Siedlerverein Kematen-Piberbach sucht Mitarbeiter!
Nähere Auskunft unter Telefon 0 72 58/57 44.

Geschäftseröffnung



Ihre selbständige Herbalife-Beraterin Sabine Schickmair

Ich biete Ihnen hochwertige **Herbalife-Produkte** für jedermann.

- Sinnvolle **Nahrungsergänzung** zur Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens mit der natürlichen Kraft von Kräutern
- Ernährung für sportlich aktive Menschen zur **Steigerung der Fitness** und Leistungsfähigkeit
- Ein weltweit erfolgreiches Ernährungsprogramm zur ausgewogenen **Gewichtsreduktion**
- Ausgezeichnete Körperpflegeprodukte mit wohltuender **Aloe Vera**
- Ein breites Sortiment an hochwertigen **Hautpflege- und Kosmetikprodukten**

Mein Tipp:

„Jetzt im Frühling ist der beste Zeitpunkt, den Körper zu entschlacken oder seine 5 kg Winterspeck zu reduzieren.“

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Termin – ich berate Sie gerne. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Sabine Schickmair
4533 Piberbach,
Jasminweg 3
Telefon
0 72 28/20 0 20



(bezahlte
Einschaltung)